

„Für das Stadtklima enorm wichtig“

Nippeser Kleingartenanlage im inneren Grüngürtel ist Denkmal des Monats Mai

VON CHRISTOPHER DRÖGE

NIPPES. Im vergangenen Jahr geriet der innere Grüngürtel in Nippes, und vor allem die hier gelegene Kleingartenkolonie, ins Blickfeld der Stadtplaner: Aufgrund des in den nächsten Jahren weiter stark steigenden Bedarfs an Wohnraum war auch das Areal in Nippes im Stadtentwicklungskonzept Wohnen für eine Wohnbebauung ab 2010 in Betracht gezogen worden. Nach heftigen Protesten von Anwohnern und einer Bürgerinitiative der Kleingärtner wurden diese Pläne auf Eis gelegt – dennoch sind sie der Grund dafür, dass der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) die Pachtgärten im nördlichen Inneren Grüngürtel zum Denkmal des Monats Mai ernannt hat.

„Die Auszeichnung vergeben wir an Denkmäler, die in

ihrem Bestand gefährdet sind, um mehr Aufmerksamkeit auf diese zu lenken“, erklärte Dr. Martin Turck vom RDVL.

Wie er ausführte, steht der Innere Grüngürtel in seiner Gesamtheit seit 1980 unter Denkmalschutz. Der größte Teil der Grünanlage basiert heute auf einem Entwurf von 1949 – aber gerade der Bereich in Nippes stellt neben dem Aachener Weiher und den Lindenthaler Kanälen ein Überbleibsel deutlich älterer Pläne dar. „Nach dem Ersten Weltkrieg hatte der damalige Oberbürgermeister Konrad Adenauer den damaligen Stadtplaner von Hamburg, Fritz Schumacher, engagiert, um den Ring der ehemaligen Festungsanlagen als Grünanlagen zu gestalten“, so Turck. Neben Schumacher war auch der berühmte Gartenbaumeister Fritz Encke für die Gestaltung des Grüns zuständig. Ihr Plan unterschied sich deutlich von



Die Bedeutung des Inneren Grüngürtels stellen Martin Turck und Barbara Burg gemeinsam heraus. (Foto: Dröge)

der heutigen landschaftlichen Gestaltung und setzte sich aus einer Kette verschiedener Grünräume und Gärten zu-

sammen. Die „Kleine Alhambra“ im Nippeser Grüngürtel ist der einzige Gartenbereich, der aus dieser Epoche noch erhal-

ten geblieben ist.

Der Wert des Grüngürtels liegt jedoch nicht nur in seiner Denkmalwürdigkeit, sondern auch in seiner ökologischen Bedeutung, wie Barbara Burg von der Bürgerinitiative „Grüne Lunge Köln“ ausführte. „Wir sitzen hier genau zwischen den dichten Wohnbebauungen von Nippes und dem Agnesviertel, die im Sommer zu ausgesprochenen Hitzeinseln werden“, sagte sie.

„Der Grüngürtel dient hier als eine dringend benötigte Lüftungsschneise. Hier geht einfach immer ein kräftiger Wind durch. Das ist für das Stadtklima enorm wichtig.“ Weiterhin filterten die Pflanzen des Areals Feinstaub und Schadstoffe aus der Luft, außerdem sei der Grünbereich ein Refugium für 32 Vogelarten. „Die Bedeutung des Stadtgrüns für Köln kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, ist sie überzeugt.

IN KÜRZE

NIPPES Jubiläum

Die Musikfreunde Nippes 1977/2005 feiern am Wochenende 3. und 4. Juni ihr 40-jähriges Bestehen im Altenberger Hof, Mauenheimer Straße 92. Für Samstag Abend ist ab 18 Uhr ein einstündiges Konzert geplant, am Sonntag findet ab 10.30 Uhr ein Festkommers statt. (jtb)

Kabarett

Pause & Alich gastieren am Donnerstag, 8. Juni um 20 Uhr im Rahmen der Reihe „Kabarett in Nippes“ mit ihrem Programm „Früchte des Zorns“ im Altenberger Hof, Mauenheimer Straße 92. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 22 Euro. (jtb)

HEIMERSDORF

Schmickler gastiert

Der Kabarettist Wilfried Schmickler ist am Freitag, 9. Juni, um 20 Uhr zu Gast im Taborsaal, Taborplatz und bringt sein Programm „Das Letzte“ mit. Karten sind beim Förderverein Christi Verklärung erhältlich. (jtb)

www.freundecv.de

Das Wasser stand im Mittelpunkt

Grundschule Gutnickstraße feierte abwechslungsreiches Sommerfest

ROGGENDORF. Vielleicht hat es am vorgegebenen Thema gelegen, dass sich das Wetter dem bunten Treiben auf dem Schulgelände der katholischen Grundschule Gutnickstraße anpasste. „Wasser“ lautete die Vorgabe zum diesjährigen Sommerfest, für das sich die Schüler auf der Kinderkonferenz mit deutlicher Mehrheit selbst entschieden hatten. Und so versuchten sie ihr Bestes beim Schwammwerfen, dem Wassertransport durch einen Parcours, dem Angeln von bunten Fischen oder dem Basteln von Wasserblumen. Wer nicht genug vom kühlen Nass haben konnte, erprobte seine Zielgenauigkeit an der Spritzwand, die die Löschgruppe Roggendorf/Thenhoven der Freiwilligen Feuerwehr aufgebaut hatte.

Zuvor hatten einige Schüler der „Kinder-Glücksstunde“ ihren Eltern, Freunden und Leh-

rern einige Darbietungen präsentiert. „In der ‚Kinder-Glücksstunde‘ treffen sich alle Klassen regelmäßig, um sich gegenseitig Tänze, Sketche und Liedervorstellungen, die sie im Unterricht erarbeitet haben“, erklärt Schulleiterin Barbara Mendoza. Besonders beeindruckt zeigten sich die Zuschauer von den Aufführungen der Viertklässler, die Goethes „Erlkönig“ rappten oder mit Bechern tanzten. Mit dem „Dracula-Rock“ des Schulchors und gemeinsamen Liedern aus dem Projekt „Klasse-wir singen!“ entstand ein weiteres abwechslungsreiches Programm. „Die Kinder haben nicht nur das Motto ausge-sucht, sondern auch die Plakate gestaltet und das Programm zusammengestellt. Alle waren mit großem Eifer beteiligt“, freute sich Mendoza über das Engagement ihrer Schüler. (hoe)



Eltern und Lehrer genossen die Aufführungen aus der „Kinder-Glücksstunde“. (Foto: Hoeck)

GRATIS-TABLET ZU JEDEM SMARTPHONE

NUR BIS 06.06.



JETZT INS BESTE NETZ WECHSELN UND VORTEILE SICHERN

- Mobilfunk-Tarif abschließen
- Top-Smartphone aussuchen – schon ab 1 €
- **Gratis sichern*:** Highspeed-LTE-Tablet von Lenovo

Jetzt überall bei der Telekom!



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Im Aktionszeitraum 24.05.–06.06.2017 erhalten Sie bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil S-L und höherwertig (inkl. Friends), jeweils mit Handy/mit Top-Handy, und in den MagentaMobil Happy Tarifen zusätzlich zum vergünstigten Endgerät ein Lenovo Tab3 8 (8", 16 GB, LTE, in Schwarz) als kostenfreie Zugabe. Die Aktion gilt nur, solange der Vorrat reicht. Im teilnehmenden Fachhandel erhält der Kunde das genannte Tablet nach Abschluss des Neuvertrags per Post zugesandt.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

NETZTEST!



Laut CHIP Mobilfunk-netztest Heft 01/2017